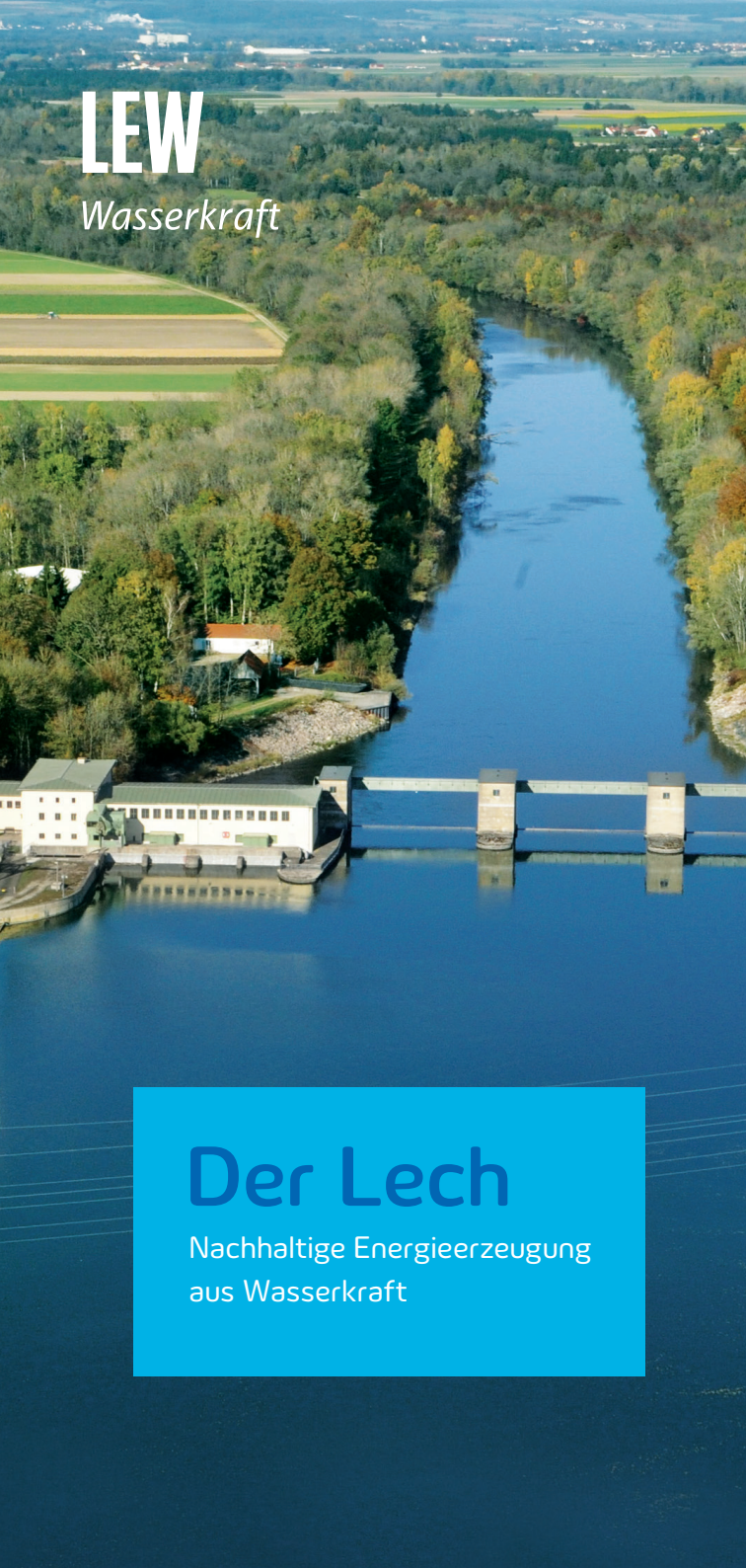


An aerial photograph of the Lech River flowing through a forested valley. The river is a deep blue, reflecting the sky. On the left bank, there is a large, light-colored building complex, likely a power station, with a green roof and several windows. A small bridge or dam structure is visible in the foreground. The surrounding landscape is a mix of dense green forest and open fields. In the background, a small town or village is visible on a hillside.

LEW

Wasserkraft

Der Lech

Nachhaltige Energieerzeugung
aus Wasserkraft

Der Lech



Der 264 Kilometer lange Fluss entspringt in Vorarlberg und fließt durch Tirol und Südbayern.

Kurz vor der deutsch-österreichischen Grenze nimmt er die Vils auf, stürzt am Lechfall bei Füssen hinunter und durchquert auf seinem Weg Schwaben und Oberbayern. In Augsburg nimmt der Fluss die Wertach auf und mündet bei Rain in die Donau.

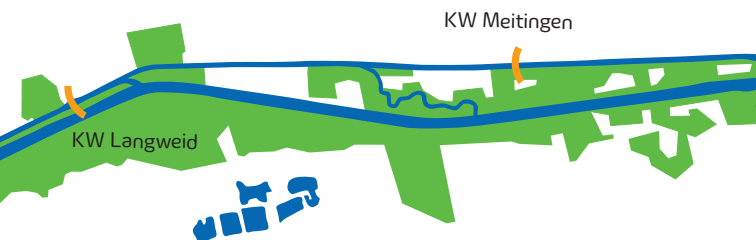
Kraftwerke am Lech

In Gersthofen ging am 2. Oktober 1901 das erste große Wasserkraftwerk am Lech in Betrieb. Es war der Beginn der flächendeckenden Stromversorgung im bayerischen Schwaben. Die heute übliche Kombination von Stauwehr und Wasserkraftwerk im Flusslauf war damals technisch noch nicht zu meistern. Daher ließen die Ingenieure parallel zum Lech einen 18 Kilometer langen Kanal ausheben, den sogenannten Lechkanal. Die Kraftwerke am unteren Lech wurden ab den 1950er-Jahren als sogenannte Stützschwelkenkraftwerke errichtet, um ein weiteres Eintiefen des Flussbetts zu verhindern und die Grundwasserspiegel zu stützen.





- **Kraftwerk Gersthofen (seit 1901)**
5 Kaplan-Rohr-Turbinen
rund 62 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Langweid (seit 1907)**
4 Kaplan-Turbinen
rund 45 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Meitingen (seit 1922)**
3 Francis-Turbinen
rund 83 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Ellgau (seit 1952)**
2 Kaplan-Turbinen
rund 56 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Oberpeiching (seit 1954)**
2 Kaplan-Turbinen
rund 59 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Rain (seit 1955)**
2 Kaplan-Turbinen
rund 57 Mio. kWh Jahreserzeugung
- **Kraftwerk Feldheim (seit 1960)**
2 Kaplan-Turbinen
rund 50 Mio. kWh Jahreserzeugung

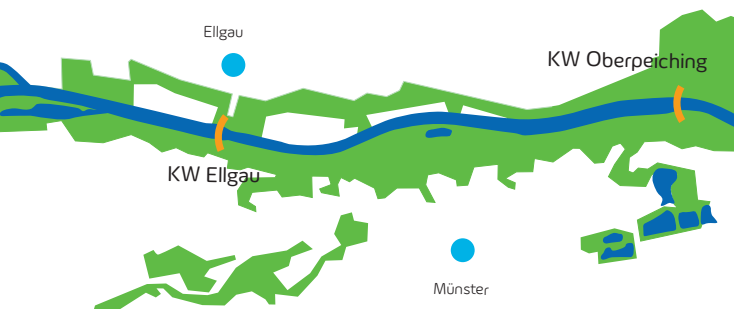


Lebensraum unterer Lech

In Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und zahlreichen Partnern erstellt LEW Wasserkraft derzeit ein Konzept für die Entwicklung des Lebensraums am unteren Lech. Im Mittelpunkt des Konzepts steht die ökologische Aufwertung des unteren Lechs zwischen der Staustufe Ellgau und der Lechmündung, vor allem die Herstellung der Durchgängigkeit mithilfe von Umgehungsgewässern und die naturnahe Gestaltung von Stauräumen.

Naturnahe Ufer

Wie solche Maßnahmen konkret aussehen können, zeigt ein Pilotprojekt am Kraftwerk Ellgau: Dort wurden 2011 auf einer Strecke von über einem Kilometer Sanierungsarbeiten an den Hochwasserschutzdämmen durchgeführt – und gleichzeitig ideale Strukturen für Fauna und Flora geschaffen. Dieses Pilotprojekt zeigt, wie eine ressourcenschonende Stromerzeugung, Hochwasserschutz und eine ökologische Sanierung Hand in Hand gehen können.





Wertvolle Lebensräume sind auch weiter südlich entstanden: So ermöglicht ein Umgehungsbach am Lechwehr in Gersthofen Fischen und anderen Wasserlebewesen die Wanderungen zu den Laichplätzen. Am Branntweinbach und Mädelelech wird dem Lech gezielt Wasser aus dem Lechkanal zugeführt. Diese Bäche durchfließen den Auwald und bieten Fischen neue Lebensräume, Laichmöglichkeiten und Schutz vor Fressfeinden.

Lechmuseum Bayern

Im Wasserkraftwerk in Langweid befindet sich das Lechmuseum, das unter anderem durch seine begehbare historische Turbinenkammer jährlich viele Besucher anlockt. Neben der Energieerzeugung zeigt das Museum vor allem die Natur, Kultur und Geschichte des Lechs.



LEW Wasserkraft GmbH

Die Kraftwerke am Lechkanal sind im Besitz der Lechwerke AG. Die Rhein-Main-Donau GmbH (RMD) besitzt die Kraftwerke am unteren Lech. Für die Betriebsführung aller Kraftwerke ist die LEW Wasserkraft GmbH zuständig.



Unsere Aufgaben

Aktiver Hochwasserschutz und die Pflege von Dämmen und Deichen nach modernsten Standards gehören neben der Instandhaltung der Kraftwerke zu den Aufgaben von LEW Wasserkraft. Zusammen mit Fischereiwesen und Naturschutz arbeiten wir an der ökologischen Gewässerentwicklung und dem Erhalt von Lebensräumen und Artenvielfalt. Zudem bieten weite Teile entlang des Flusses Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für die Bürger unserer Region.

Unsere Motivation

Wir übernehmen mit unserer Arbeit und mit modernem, umweltbewusstem Qualitätsmanagement Verantwortung für Mensch und Natur vor Ort – und bringen dabei die Nutzung der Wasserkraft und eine nachhaltige Verbesserung der Lebensräume entlang der Flüsse in Einklang.

Strom aus Wasserkraft

Die Kraft des Wassers spielt seit Jahrhunderten eine große Rolle bei der Energieversorgung. Die LEW-Gruppe erzeugt in 36 Wasserkraftwerken an Lech, Wertach, Iller, Günz und Donau rund 10 Prozent der in Bayern aus Wasserkraft erzeugten Energie. Diese regenerative Form der Stromgewinnung wird auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Energieversorgung sein.



LEW Wasserkraft betreibt 36 Wasserkraftwerke und erzeugt jährlich rund 1 Milliarde Kilowattstunden umweltfreundlichen Strom.

Weitere Infos unter:
wasserkraft.lew.de

Wir sind Partner von:



Eine Initiative der Wasserkraft-
unternehmen in Bayern

Unsere Auszeichnungen:



Umweltpreis der
Bayerischen Landesstiftung



Bayerischer Energiepreis
für Projekt LINDA

LEW Wasserkraft GmbH

86136 Augsburg

T +49 821 328 4440

F +49 821 328 333 4440

E info@wasserkraft-lew.de

I wasserkraft.lew.de